

Forschen, experimentieren neu entdecken – Informationen zu den Schulprojektwochen

Projektarbeit in der gelben Villa heißt, sich in Improvisationsfähigkeit und handwerklichem Geschick zu üben sowie kreative Ausdrucks- und Präsentationsmöglichkeiten zu lernen, denn Kreativität, Improvisationsfähigkeit und Teamfähigkeit sind Anforderungen, die heute immer mehr Bedeutung auch hinsichtlich des Berufsweges junger Menschen gewinnen. Lernen wird zusehends als lebenslanges Lernen verstanden und bezieht einen ganzheitlichen Ansatz, ein Lernen mit „allen Sinnen“ mit ein. Gefragt ist immer öfter ein Prozess, der nicht nur kognitiv reproduzierbares Wissen, sondern gerade auch Abstraktionsfähigkeit beinhaltet.

Projektarbeit heißt auch, sich jenseits des Schulstundenrhythmus Zeit zu nehmen, den Dingen auf den Grund zu gehen und über einen längeren Zeitraum ein Thema mit seinen verschiedenen Aspekten und Bedeutungen zu untersuchen.

In der gelben Villa werden jährlich ca. zwei bis drei Projekte sowohl im Vormittags- als auch teilweise im Nachmittagsbereich umgesetzt. Beispielsweise waren zentrale Themen: „anders gleich- wie wir und andere leben“, das Ökologieprojekt „Stadt-Land-Fluss“, das Kreativprojekt: grenzenlos kreativ und Berufsorientierungsprojekte.

Im Vormittagsbereich wird eine Schulklasse in 3-4 Kleingruppen geteilt und arbeitet von Montag bis Freitag intensiv in verschiedenen künstlerischen Werkstätten beispielsweise im Mal- und Bildhaueratelier, in der Video-Theater- oder Computerwerkstatt. Diese konzentrierte und interdisziplinäre Herangehensweise ermöglicht soziales Lernen im Team. Die größten Lernerfolge werden in der gelben Villa durch die intensiven Gruppenarbeiten mit meist 8 bis 10 Teilnehmer/innen geschaffen, die individuelle Betreuung der Kinder ermöglichen und eine durch Konzentration und Ernsthaftigkeit geprägte Arbeitsatmosphäre schaffen.

Zum Abschluss der Projektwoche werden die Ergebnisse den Mitschülern und Eltern präsentiert.

Ablauf:

Die Klasse wird in drei 3 Werkstätten aufgeteilt: z.B.

Workshop 1: Collagen und Malerei

Workshop 2: Street art

Workshop 3: Video

Der Kurs beginnt jeden Tag um 8.45h, um 9h gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Danach arbeiten die Kinder in drei Gruppen von Montag bis Freitag in den Kreativwerkstätten an ihrem Thema. Als Abschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen; Ende ist täglich um ca. 13.15h.

Am Freitag um 11.30h findet eine Präsentation aller Ergebnisse für die Eltern statt.

Die Kosten betragen 2 Euro/Kind/Tag für das Frühstück und Mittagessen und 3 Euro/Kind als Materialspende für die gelbe Villa, also insgesamt 13 Euro/Kind.

Interessierte Schulen können sich per Fax melden unter Angabe der Klassenstufe, der Anzahl der Schüler und evt. eines Interessensgebiets und sich auf unsere Warteliste setzen lassen.

Wir rufen zurück, sobald ein Termin frei ist. Die Wartezeit beträgt in der Regel mindestens ein halbes Jahr.

Nähere Informationen gibt es bei der pädagogischen Leiterin, Ingrid Fliegel unter der Telefonnummer: 767650-12.